

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 1: Spielplätze und Kindergärten = Places de jeu et jardins d'enfants

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

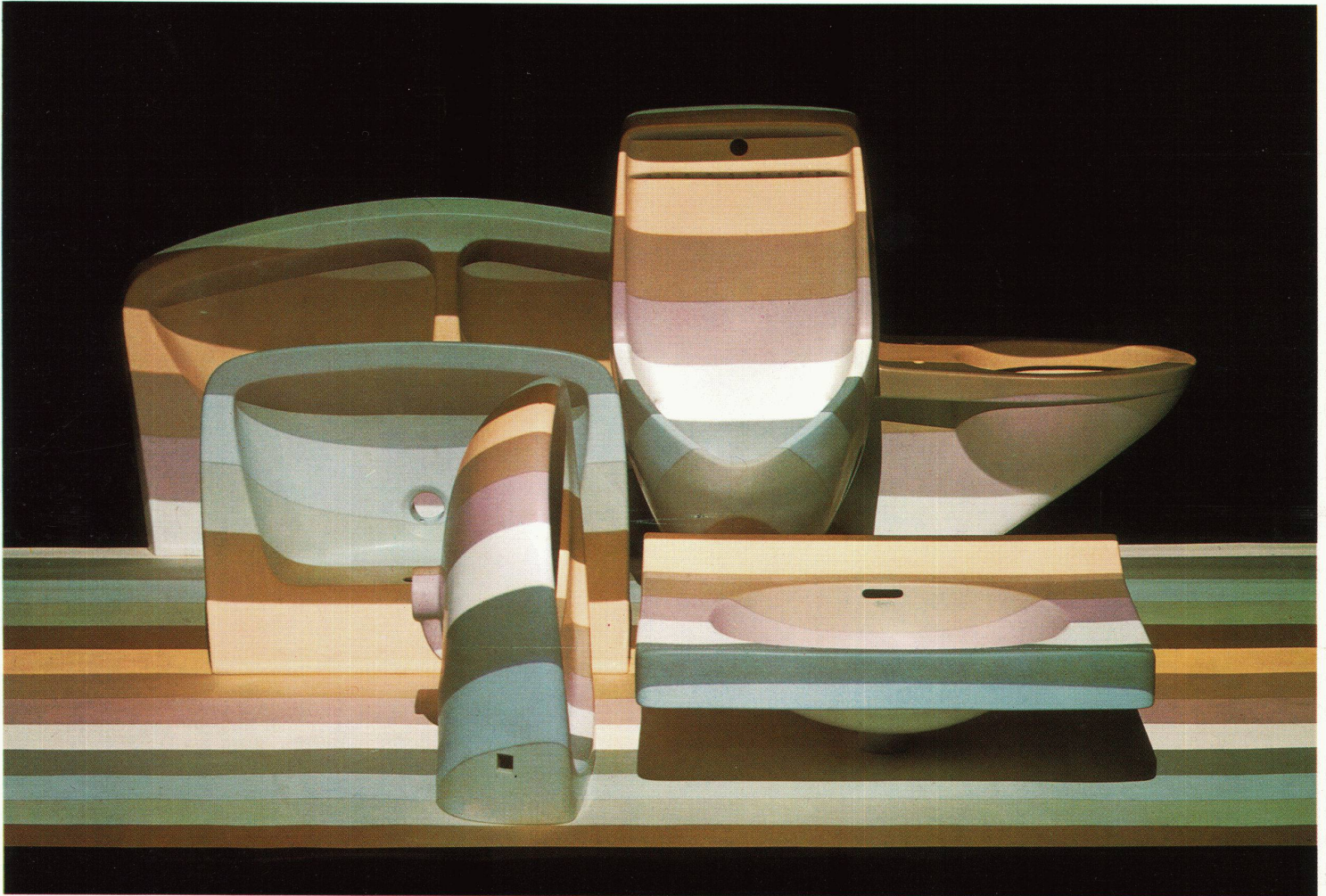
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISSBAU + HILSA

Wir sind in Basel,
Halle 24, Stand 431



Wir fabrizieren: Ziegelprodukte, Sanitärkeramik,
Wand- und Bodenplatten,
Porzellangeschirr und Elektroporzellan.



Keramik Laufen

Keramik ist immer modern



Leicht - mit Leca®

Brücke aus *Leca hsd*-Beton beim N 4-Anschluss (Mutzentäli), Schaffhausen
 Bauherr: Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen
 Statik: Wehrli & Weimer, dipl. Bauing. ETH/SIA, Zürich
 Bauausführung: B. Ehrat-Osswald, Baugeschäft, Neuhausen am Rheinfall



72

Weitgespannte Brücken sind im Autobahnnetz keine Seltenheit mehr. Und doch ist jede Brücke eine individuelle Leistung des Projektierenden und des Ausführenden. So auch in Schaffhausen: Auf schwierigem Baugrund und innerhalb sehr knapper Nutzhöhen muss eine Hauptstrasse die N 4 in spitzem Winkel überqueren. Eine dreifeldrige, teilweise vorgespannte Rahmenkonstruktion mit Hohlkastenquerschnitt und V-Stützen stellt die Lösung dar. Sie ist technisch bemerkenswert und schön.

Die Brücke konnte so projiziert und ausgeführt werden, weil dem Projektverfasser und dem Unternehmer ein leichter und trotzdem hoch beanspruchbarer Beton zur Verfügung stand: Leichtbeton mit *Leca hsd*. Hinter *Leca hsd* steht eine wissenschaftlich fundierte und praktisch erprobte Leichtbeton-Technik.

Leca ist geblähter Ton, der als Zuschlagsstoff für Leicht- und Isolierbeton verwendet wird.

Leca hsd ist eine Variante von *Leca*-Blähton für Leichtbeton mit hoher Druckfestigkeit. *Leca hsd* wird in speziellen Fällen, namentlich für statisch sehr stark beanspruchte Bauteile eingesetzt.

AG HUNZIKER + CIE

Baustoff-Fabriken in Olten, Brugg, Zürich, Landquart, Bern, Pfäffikon SZ

Der Frostschutz der mehr kann, als nur gegen Frost schützen.

In erster Linie ist Barra Frost natürlich ein Frostschutz. Als solcher schützt er Beton und Zementmörtel bis -10°C . Bei nur 1%iger Dosierung und ohne Eisen anzugreifen.

Gleichzeitig ist Barra Frost ein vorzüglicher Betonzusatz. Einer der den Beton plastifiziert, seine Anfangserhärtung beschleunigt

und so seine Festigkeit und Wasserdichtigkeit erhöht.

Deshalb ist Barra Frost ein universeller Zusatz für Beton und Zementmörtel im Winterbau.

Barra Frost

bei Ihrem Baumaterialhändler

Meynadier+Cie AG, 8048 Zürich,
Vulkanstr. 110, Tel. 01/52 22 11
Lausanne, Bern, Luzern, Bellin-
zona, Chur.



ZEIT FÜR
BARRA FROST

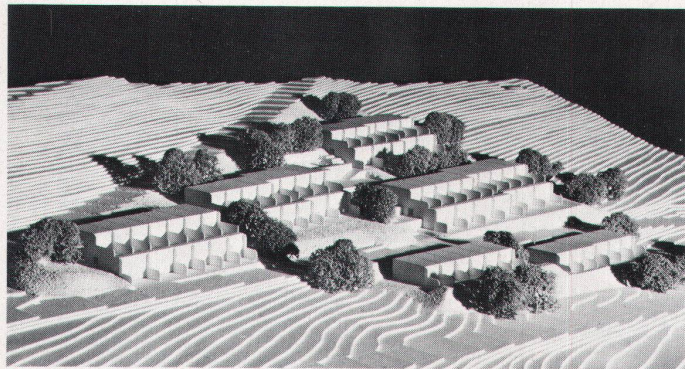
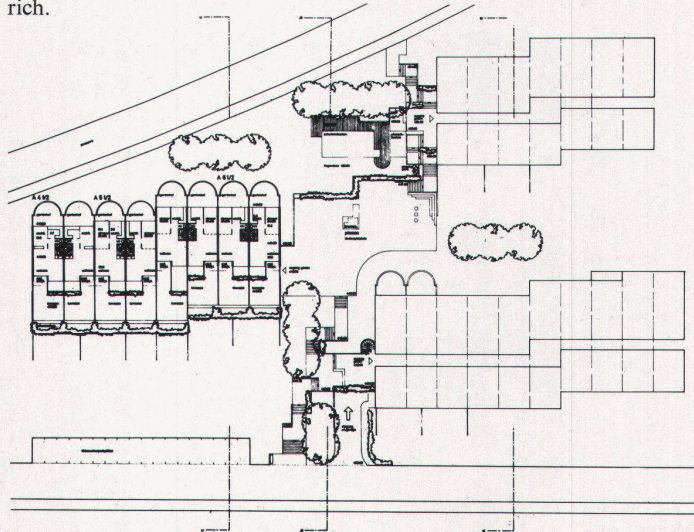


MEYNADIER

Wettbewerbsentscheide

Wohnüberbauung in Zufikon AG

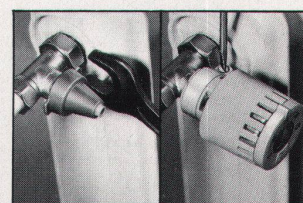
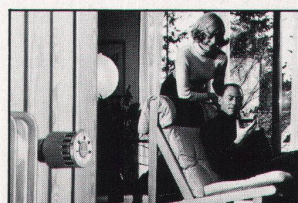
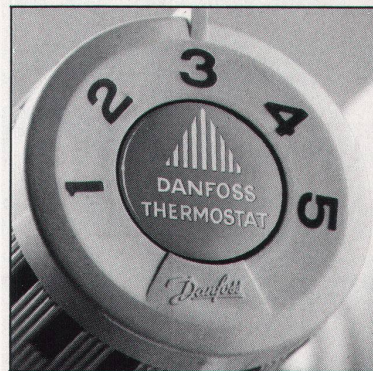
Die Firma Alpha AG, Zürich, veranstaltete unter neun eingeladenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Wohnüberbauung in Zufikon AG. Ergebnis: 1. Rang (Fr. 9000.-): Georges C. Meier, Zürich (Mitarbeiter: A. Ruchti), mit Antrag zur Weiterbearbeitung; 2. Rang (Fr. 5500.-): Obrist und Partner, Baden; 3. Rang (Fr. 4500.-): Hanspeter Meyer, Zürich. Die feste Entschädigung betrug Fr. 2000.-. Preisrichter: Manuel Pauli, BSA/SIA, Zürich; Rico Christ, SIA, Zürich; Werner Bleiker, Bauunternehmer, Uitikon; Rudolf Keller, Bauleiter, Brugg; Hansjörg Ehrsam, SIA, Zollikerberg; Karl Huwiler, Bauvorstand, Mutschellen; Dr. Georg Aschwanden, Rechtsanwalt, Zürich.



Oberstufenzentrum in Wittenbach SG

Von sieben eingeladenen Architekten sind insgesamt sechs Projekte termingerecht und vollständig eingereicht worden. Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 3000.- ist an alle Projektverfasser auszubezahlen. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.- wird wie folgt verteilt: 1. Preis (Fr. 1200.-): F. Bereuter, Rorschach; 2. Preis (Fr. 1000.-): Meyer + Elsener, Rorschach; 3. Preis (Fr. 800.-): Rausch, Ladner + Clerici, Rheineck. Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Expertenkommission: Dr. Theo W. Widmer, Präsident der Planungskommission, Kronbühl; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; W. Schlegel, Arch., Trübbach. Ersatz: M. Werner, Arch., Greifensee; E. Müller, Schulratspräsident, Kronbühl. Mit beratender Stimme: H. Benz, Gemeindeammann, Wittenbach; W. Dietz, Schulrat, Kronbühl; A. Furrer, Schulrat, Wittenbach; J. Herzog, Wittenbach; M. Sigrist, St. Gallen; H. Tinner, Gemeinderat, Wittenbach.

Wärme regelt man mit Danfoss



Danfoss

Individuelle und konstante Temperaturen in den einzelnen Wohnräumen – Temperaturen genau nach Ihrem Wunsch – bedeuten maximalen Wärme- und Heizkosten-ersparnis.

Das ideale wohlige Wohnraumklima erreichen Sie, wenn Sie alle Radiatoren mit Danfoss Heizkörperthermostaten ausrüsten. So einfach ist das. Dadurch ist es möglich, in den einzelnen Räumen der Wohnung die Wärmezufuhr nach individuellen Wünschen unabhängig von äusseren Einflüssen zu regeln. Wenn beispielsweise die Sonne die Wolken durchdringt, drosselt der Thermostat automatisch und öffnet wieder, sobald die Sonne nicht mehr scheint. Der automatische Heizkörper-

thermostat bewirkt, dass jedem Raum nur die zur Aufrechterhaltung einer konstanten Temperatur erforderliche Wärme zugeführt wird.

Lautlos und unbemerkt sorgt der Heizkörperthermostat für eine präzise Wärmeregulierung. Danfoss Heizkörperthermostate bedeuten nicht nur höchsten Wärme- und Heizkosten-ersparnis, sondern auch zusätzlich verbesserte Wirtschaftlichkeit.

Bei einer thermostatischen Regelung wird immer nur die jeweils benötigte Wärmemenge verbraucht, automatisch ein kostensparendes Plus für Sie. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsinstallateur, er kann Ihnen mehr über individuelle Raumtemperaturregelung erzählen – denn er kennt Danfoss.



Besuchen Sie uns vom 29. 1. bis 3. 2. 1974 an der HILSA in Zürich, Halle 2, Stand 203

WERNER KUSTER AG

4132 Muttenz 2: Hofackerstr. 71
Tel. 061-61 15 15
1000 Lausanne:
Rue de Genève 98, Tel. 021 251052
8304 Wallisellen/ZH:
Hertistrasse 23. Tel. 01/93 40 54

Coupon:

Bitte schicken Sie mir Prospekt über: Danfoss Heizkörperthermostat

Name:

Anschrift:

7381